

Museum Schloss Fellenberg eröffnet neue Kunstschau

Seit wenigen Tagen läuft die neue Kreisheimatausstellung und lädt noch bis Mitte Dezember ein, sich die Arbeiten anzusehen.

MERZIG (red) Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich hat am Mittwoch die zweite Kreisheimatausstellung „Heimat Kunst Merzig-Wadern“ im Museum Schloss Fellenberg eröffnet, wie die Pressestelle des Landkreises schreibt.

Noch bis zum Sonntag, 10. Dezember, lädt die Kulturstiftung des Landkreises Merzig-Wadern donnerstags, freitags und sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr zu einem künstlerischen Blick auf die „Heimat (im) Landkreis Merzig-Wadern“ ins Museum ein. Im ersten Ausstellungsteil sind Werke von Roman Dörholt, Gudrun Maas-Ehre, Barbara Minden, Michael Ott, Hans-Josef Schmitt und Mechthild Schneider zu sehen.

Als Vorstandsvorsitzende der Kulturstiftung zeichnete Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich gemeinsam

mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Merzig-Wadern, Frank Jakobs, alle Kunstschaffenden mit dem „Kreisheimat-Preis der Spar-

kasse Merzig-Wadern“ aus, der mit jeweils 500 Euro dotiert ist. „Das Museum Schloss Fellenberg ist nicht nur ein Museum in unse-

rem Kreis – sondern vor allem für unseren Kreis“, so die Landrätin. „Daher freut es mich immer besonders, wenn die Künstlerinnen und

Künstler, auf deren Werke man hier trifft, einen echten Bezug zu unserer Heimat haben: Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind entweder hier geboren, aufgewachsen oder leben hier.“

Zu sehen sind Fotografien, gegenständliche und abstrakte Malerei, Zeichnungen sowie plastische Holzkunst. Eigens für die Ausstellung geschaffene Kunstwerke werden dabei durch ältere „Heimat“-Werke ergänzt.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Der zweite Teil von „Heimat Kunst Merzig-Wadern“ wird 2024 in der dritten Kreisheimatausstellung mit Werken fünf anderer Künstlerinnen und Künstler gezeigt.

Bei der Eröffnung der Ausstellung von links: Michael Ott, Roman Dörholt, Barbara Minden, Hans-Josef Schmitt, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Frank Jakobs, Mechthild Schneider, Gudrun Maas-Ehre

FOTO: WERNER KLEIN

Produktion dieser Seite:
Alexander Manderscheid
Hans-Christian Roestel

